

Nr. 2497/J

II-4811 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Bergmann
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Einführung von steuerlichen Anreizen zur Kunst-
förderung

Am 7.4.1987 faßte der Nationalrat folgende Entschließung:
"Der Bundesminister für Finanzen wird ersucht, im Zuge der
Vorbereitung der großen Steuerreform die Möglichkeiten für
steuerliche Anreize zum Zwecke der Kunstförderung einer ein-
gehenden Prüfung zu unterziehen. Ziel der anzustrebenden
Regelung sollte es sein, die Kunstförderung in Österreich
auszubauen, wobei im Sinne des Arbeitsübereinkommens
zwischen SPÖ und ÖVP sicherzustellen ist, daß in erster
Linie solche Kunstwerke, die der Öffentlichkeit uneinge-
schränkt zur Verfügung stehen, in den Genuß solcher Be-
günstigungen gelangen."

Am 7.7.1988 wurde die große Steuerreform beschlossen, ohne
daß dieser Entschließung des Nationalrates Rechnung getragen
wurde, weil der Bundesminister für Finanzen jede Form der
steuerlichen Begünstigung der Zuwendungen für die Kunst,
u.a. im Rahmen der Sonderausgaben, abgelehnt hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

Wie gedenken Sie die Entschließung des Nationalrates vom
7.4.1988 zu erfüllen, nachdem Sie die steuerliche Begünsti-
gung der Kunstförderung im Rahmen der großen Steuerreform
abgelehnt haben?